

Ablauf und Programm des Tagesseminars

Das Tagesseminar zur Umsetzung der Frühen Förderung auf Gemeindeebene dient der Wissensvermittlung und dem Erfahrungsaustausch unter Personen in den Gemeinden und Fachpersonen gleichermaßen. Den Besucherinnen und Besuchern stehen vier Workshops zur Auswahl, von denen sie jeweils zwei belegen können. Alternierend zu den Workshops findet eine Führung durch die Ausstellung «Die Entdeckung der Welt» statt. Die Ausstellung ist der Grund, weshalb das Tagesseminar in Liestal stattfindet. Die Workshops werden so belegt, dass jeder Besucher und jede Besucherin einmal an der Führung teilnehmen kann.

Datum

Mittwoch, 18. Oktober 2017

Programm

12.45	Eintreffen
13.00	Begrüssung
13.10–14.00	Fachreferat von Heidi Simoni, Leiterin Marie Meierhofer Institut für das Kind
14.00–14.40	Workshop oder Führung durch die Ausstellung
14.40–15.15	Pause mit Verpflegung
15.20–16.00	Workshop oder Führung durch die Ausstellung
16.10–16.50	Workshop oder Führung durch die Ausstellung
17.00–17.15	Abschluss und Verabschiedung

Veranstaltungsort

Museum.BL Liestal

Mehr zum Museum und zur Ausstellung «Die Entdeckung der Welt» finden Sie auf www.museum.bl.ch.

Anmeldung und Informationen

Melden Sie sich bis am 4. Oktober 2017 unter www.ag.ch/familie oder per E-Mail ffg@ag.ch an. Bei Anmeldung per E-Mail bitte gewünschte Workshops angeben.

Die Teilnahme am Tagesseminar ist kostenlos.

Die Anzahl Teilnehmende ist beschränkt, es gilt der Eingang der Anmeldung. Über die Teilnahme werden Sie schriftlich informiert.

Haben Sie Fragen? Wir sind für Sie da: 062 835 49 43.

Organisator:
Departement Gesundheit und Soziales
Kantonaler Sozialdienst
Saskia Misteli, Koordination Frühe Förderung
Rohrerstrasse 7
5000 Aarau
www.ag.ch/familie



Startklar – Frühe Förderung



Einladung für Gemeindevertretungen und Fachpersonen zum Tagesseminar zur Umsetzung der Frühen Förderung auf Gemeindeebene
Mittwoch, 18. Oktober 2017, Museum.BL Liestal

**DEPARTEMENT
GESUNDHEIT UND SOZIALES**
Kantonaler Sozialdienst

Was ist Frühe Förderung und an wen richtet sich das Tagesseminar?

Die Frühe Förderung schafft gute Rahmenbedingungen für die Entwicklung von Kindern in den ersten vier Lebensjahren. Eltern und Erziehungsberechtigte werden mit verschiedenen Angeboten dabei unterstützt, die Entwicklungs- und Lernprozesse der kleinen Kinder auf der motorischen, sprachlichen, emotionalen, sozialen sowie kognitiven Ebene zu fördern. Zweck der Frühen Förderung ist es aber nicht, Inhalte des Kindergartens oder der Schule in die frühe Kindheit zu verlegen.

Im Aargau setzen sich bereits heute viele Gemeinden, Institutionen und Personen dafür ein, dass kleine Kinder in ihren Familien gesund und in einem anregenden Umfeld aufwachsen. Der Kanton anerkennt dieses Engagement und fördert den Erfahrungsaustausch unter Fachleuten und den mit der Umsetzung betrauten Personen in den Gemeinden.

Das angebotene Tagesseminar vermittelt praktisches Wissen und richtet sich an Mitarbeitende aus Aargauer Gemeinden und Fachleute.



Welche Themen erwarten mich am Tagesseminar?

Fachreferat «Frühe Förderung in der Schweiz»

Wie steht es um die frühe Kindheit in der Schweiz? Was ist mit Früher Förderung gemeint? Was bedeutet sie für die Gesellschaft und welche Rolle kommt den verschiedenen Akteuren zu? Das Fachreferat liefert Antworten und zieht Vergleiche.

Fachreferat:

Heidi Simoni, Leiterin Marie Meierhofer Institut für das Kind

Workshop 1 «Frühe Förderung im Vorkindergarten: Ein Praxisbeispiel aus Zuchwil»

Der Vorkindergarten des KIJUZU (Kind und Jugend Zuchwil) ermöglicht es Kindern im Alter von drei bis vier Jahren, altersgerecht zu spielen und sich im Kontakt mit Gleichaltrigen und Betreuungspersonen weiterzuentwickeln. Dem Eintritt in den Kindergarten wird im pädagogischen Konzept bewusst Rechnung getragen.

Workshopleitung:

Sibylle Christen, Gesamtleitung KIJUZU

Stephan Hug, Schuldirektor Zuchwil

Workshop 2 «Koordination der Frühen Förderung: Wie die Akteure effektiv vernetzt werden»

Die Fachstelle Frühe Förderung der Stadt Pratteln BL informiert und sensibilisiert Eltern und Erziehungsberechtigte zu Themen im Bereich der Bildung, Betreuung und Erziehung. Sie ist mit der Koordination der Angebote und mit der Vernetzung der Akteure betraut.

Workshopleitung:

Manuela Hofbauer, Leiterin Fachbereich Frühe Kindheit Pratteln

Workshop 3 «Frühe Förderung in Spielgruppen: Organisation und Koordination verschiedener Spielgruppen»

In der Gemeinde Horw LU besuchen über 70 Prozent der Kinder ab drei Jahren eine Spielgruppe. Die verschiedenen Spielgruppen orientieren sich an einem gemeinsamen Konzept. Wie dieses in der Praxis organisiert und koordiniert wird, wird in diesem Workshop vorgestellt.

Workshopleitung:

Titus Kruppenacher, Leiter Familie Plus, Horw

Yvonne Mühlebach, Koordinatorin Spielgruppen, Horw

Ausstellung «Die Entdeckung der Welt»

Die Wanderausstellung gastiert von September bis Dezember 2017 im Museum.BL in Liestal. Die Ausstellung zeigt, wie Kinder die Welt entdecken, und bietet einen vielseitigen Einblick in die frühkindliche Entwicklung.

Führung:

Dieter Schürch, Mitglied Schweizerische UNESCO-Kommission

Workshop 4 «Pilotprojekt der Frühen Förderung: Proaktive Beratung durch die Mütter- und Väterberatung»

Die Mütter- und Väterberatung des Bezirks Baden AG hat ein Pilotprojekt zur Frühen Förderung (FF 3) initiiert: Alle Eltern von Kindern, die ein Jahr vor dem Kindergarten eintritt stehen, werden kontaktiert. Bei einem Hausbesuch werden geeignete Dienste zur gezielten Förderung und zum Ausgleich allfälliger Defizite des Kindes vorgeschlagen. Über die Ergebnisse dieses Pilotprojekts wird im Rahmen dieses Workshops erstmals berichtet.

Workshopleitung:

Annegret Gerber, Leiterin Mütter- und Väterberatung Bezirk Baden